



Land NÖ & ÖBB errichten 2020 fast 900 Park&Ride-Stellplätze

Utl.: 13 Projekt werden 2020 geplant und umgesetzt. 10.000 Plätze werden bis 2025 errichtet

(St. Pölten, 19. Jänner 2020) – Niederösterreichs Park&Ride-Angebot wird in den kommenden fünf Jahren kräftig ausgebaut. Dazu trägt nicht nur der neue Park&Ride-Pakt zwischen Niederösterreich und Wien bei. Das Land Niederösterreich und die ÖBB investieren auch darüber hinaus kräftig in die Umsteigeangebote. „2020 werden in Niederösterreich fast 900 neue Park&Ride-Stellplätze bzw. über 500 Bike&Ride-Stellplätze errichtet. 13 Projekte werden geplant und umgesetzt. Bis 2025 wollen wir insgesamt 10.000 neue P&R-Stellplätze errichten“, so NÖ Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko zur Vorschau.

Nachdem im Jahr 2019 rund 950 neue Park&Ride-Plätze geschaffen wurden, stehen in Niederösterreich mittlerweile rund 40.000 kostenlose Stellplätze für PKW zur Verfügung. Das ist schon jetzt eine höhere Zahl, als in allen anderen acht Bundesländern zusammen. Dazu kommen noch 23.000 Zweirad-Abstellplätze, die von Rad- bzw. Mofa-Fahrern verwendet werden können. „Wir wollen den Pendlerinnen und Pendlern das Umsteigen so leicht wie möglich machen und nehmen dafür rund 4 Millionen Euro pro Jahr in die Hand“, berichtete Landesrat Schleritzko.

Zwtl.: Digitalisierung soll Umstieg weiter erleichtern

„Darüber hinaus arbeiten wir auch im Rahmen einer Innovationspartnerschaft mit den ÖBB an neuen digitalen Lösungen, die noch mehr Komfort bieten sollen. In den Park&Ride-Anlagen Ennsdorf, Ernsthofen und Haag kann schon jetzt in Echtzeit abgefragt werden, ob freie Parkplätze vorhanden sind. Mit dem für 2020 geplanten Umbau der Anlage in St. Valentin soll das auch dort möglich sein. Darüber hinaus soll man als Premium-Angebot Parkplätze buchen können, damit auch fix ein Parkplatz vorhanden ist, wenn man ihn braucht“, informiert Landesrat Schleritzko.

Zwtl.: 2. P&R-Pakt zwischen NÖ und Wien wird morgen beschlossen

Der am Wochenende präsentierte zweite P&R-Pakt zwischen NÖ und Wien soll morgen in der Sitzung der NÖ Landesregierung offiziell beschlossen werden. Dieser Pakt sieht die Beteiligung Wiens an acht P&R-Projekten südlich von Wien im Umfang von 3,25 Millionen Euro im Zeitraum von 2021 bis 2025 vor. In diesen acht Anlagen sollen etwa 2.000 neue Stellplätze entstehen.

Zwtl.: Überblick über die geplanten Projekte im Jahr 2020

P&R St. Valentin	Westbahn	Erweiterung um 186 PKW- und 30 Zweiradstellplätze
P&R Kirchstetten	Westbahn	71 PKW- und 78 Zweiradstellplätze im Zuge des laufenden Bahnhofumbaus
B&R Tullnerfeld	Westbahn	232 Zweiradstellplätze am Bahnhofvorplatz
P&R Hetzmannsdorf	Nordwestbahn	Erweiterung um 186 PKW-Stellplätze
P&R Retz	Nordwestbahn	Erweiterung um 50 PKW- und 40 Zweiradstellplätze
B&R Langenzersdorf	Nordwestbahn	40 Zweiradstellplätze
P&R Schwechat	Schnellbahn S7	Erweiterung um 175 PKW-Stellplätze
P&R Lanzendorf	Ostbahn	55 PKW- und 29 Zweiradstellplätze
P&R Glinzendorf	Marchegger Ast	20 PKW- und 10 Zweiradstellplätze
B&R Obergrafendorf	Mariazeller Bahn	30 Zweiradstellplätze
P&R Traiskirchen	Innere Aspangbahn	Erweiterung um 25 PKW- und 20 Zweiradstellplätze
P&R Großweikersdorf	Franz-Josefs-Bahn	30 PKW-Stellplätze
P&R Furth/Palt	Bahnlinie Krems-Herzogenburg	20-30 PKW und 20 Zweiradstellplätze